

Winterthur, 10. April 2025

Medienmitteilung

Die landwirtschaftliche Biogasbranche ist in Aufruhr

Heute fand die Generalversammlung 2025 von Ökostrom Schweiz statt. 60 Mitglieder informierten sich in Brunegg (AG) über die Tätigkeiten des Fachverbands der landwirtschaftlichen Biogasproduzenten. Für viel Gesprächsbedarf sorgten die existenzgefährdenden Perspektiven für Anlagen, die aus der KEV fallen.

Nach Annahme des Stromgesetzes im vergangenen Jahr gelten seit dem 1. Januar 2025 neue Förderbestimmungen für landwirtschaftliche Biogasanlagen. Während neue Projekte von verbesserten Perspektiven profitieren, fallen sie für bestehende Anlagen klar unzureichend aus.

Mitglieder fordern Nachjustierung der Förderbestimmungen

Das dominierende Gesprächsthema an der diesjährigen Generalversammlung waren die neuen Bestimmungen der Energieförderungsverordnung. Die Betreiber landwirtschaftlicher Biogasanlagen, bei denen in den kommenden Jahren die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) ausläuft, sehen die vorgesehene Nachfolgelösung sehr kritisch. Nach Auslaufen der KEV brechen für sie bis zu 40% der Erlöse weg. Mehrere Anlagenbetreiber stellten an der Generalversammlung klar, dass sie unter diesen Bedingungen ihre erneuerbare Strom- und Wärmeproduktion werden einstellen müssen. Die Rückmeldungen aus der Praxis zeigen: Es braucht deutliche Nachjustierungen, um die Wirtschaftlichkeit der bestehenden landwirtschaftlichen Biogasanlagen auch künftig zu sichern. Nur so können die betroffenen Landwirte weiterhin ihren wertvollen Beitrag zu den Schweizer Energie- und Klimazielen leisten.

Fortschritte bei Klimaschutz und Biomassekoordination

Abgesehen von den politischen Herausforderungen blickt Ökostrom Schweiz auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Der Fachverband konnte bemerkenswerte Fortschritte im Bereich Klimaschutz, bei der Koordination organischer Reststoffe und in der Biomethanvermarktung erzielen. Zudem ist die Mitgliederzahl erneut angestiegen. Ökostrom Schweiz zählt nun rund 250 Biogasproduzenten und -projektanten.

Kurzporträt: Ökostrom Schweiz ist der Fachverband der landwirtschaftlichen Biogasproduzenten. Seine 250 Mitglieder sind Landwirte, die gleichzeitig auch Klima- und Energiewirte sind. Sowohl im Rahmen der Energie-, als auch der Klimastrategie sind die landwirtschaftlichen Biogasanlagen tragende Pfeiler. Aus Biogas kann erneuerbare Energie in unterschiedlichen Formen produziert werden: Strom und Wärme, Biogas-Brennstoff oder Biogas-Treibstoff. Dabei leisten Biogasanlagen einen bedeutenden Beitrag zum Klimaschutz.

Unter folgenden Koordinaten sind wir gerne für Fragen erreichbar.

Martin Hiefner
Verbandskommunikation

T +41 (0)56 444 24 75
martin.hiefner@oekostromschweiz.ch

Ronan Bourse
Vorsitzender der Geschäftsleitung

M +41 (0)79 913 20 43
ronan.bourse@oekostromschweiz.ch

[facebook.com/oekostromschweiz](https://www.facebook.com/oekostromschweiz)
<https://www.linkedin.com/company/%C3%B6kostrom-schweiz>

Ökostrom Schweiz
www.oekostromschweiz.ch